



Deutsche Squash Marketing
und Promotion GmbH

Vergabeunterlagen

Vergabemaßnahme:

Sponsoring- und Ballvertrag für den Bereich

„Spielball des Deutschen Squash Verbandes e.V.“

und der in ihm organisierten Squash Landesverbände

sowie der Deutschen Squash Liga e.V.

für die Jahre 2016-2018

im Rahmen einer freihändigen Vergabe

1. Vorbemerkung

Der Deutsche Squash Verband e.V. hat durch Lizenzvertrag alle Werberechte und Vermarktungsrechte an die Deutsche Squash Marketing und Promotion GmbH abgetreten. Die DSMP GmbH ist mit der Ausschreibung und Verhandlung zu einem neuen Ballvertrag für den DSQV beauftragt.

Das eingeforderte Angebot bezieht sich auf den Zeitraum 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2018.

2. Auftraggeber

Auftraggeber ist die Deutsche Squash Marketing und Promotion GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer. An der Gesellschaft sind der DSQV und ein weiterer Landesverband im DSQV beteiligt.

Die DSMP GmbH fungiert dabei auch als Vergabestelle für diesen Auftrag.

3. Verfahrensregelungen

3.1 Ablauf des Verfahrens

Die Vergabe der vertraglich festzulegenden Leistungen erfolgt in einem Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung.

Die **bis spätestens 31. März 2016, 12:00 Uhr**, eingegangenen Angebote werden auf Vollständigkeit und auf Übereinstimmung mit den Vorgaben dieser Vergabeunterlagen überprüft und gegebenenfalls bei Unvollständigkeit und/oder Widersprüchen zu den Vorgaben dieser Vergabeunterlagen ausgeschlossen.

Die Bieter sollen zunächst ihr Unternehmen und Leistungsangebot im Rahmen einer Kurzpräsentation vorstellen. Die Präsentation soll einen Seitenumfang von 2 Seiten DinA4 nicht überschreiten und einen aktuellen Einblick in das Unternehmen liefern.

Die Präsentation soll durch den für die Auftragsdurchführung verantwortlichen Mitarbeiter des Bieters und gegebenenfalls weiteren für die Auftragsdurchführung vorgesehene Mitarbeiter erfolgen und diesen benennen.

Die Darstellung des vertraglichen Inhaltes soll 15 Seiten DinA4 nicht überschreiten.

Die Bieter sollen sodann ihre Vorstellungen über den Vertragszeitraum bzw. dessen Bestätigung, die Art und Qualität der zur Verfügung gestellten Bälle sowie die weiteren Werberechte darlegen.

Insbesondere soll die Zahl der vertraglich zu liefernden Bälle und die finanziellen Grundlagen der Vertragspartnerschaft niedergelegt werden.

3.2 Informationen und Ansprechpartner

Für den Fall, dass die Bieter Rückfragen zu den Vergabeunterlagen haben, können diese schriftlich per Post oder e-Mail an folgenden Ansprechpartner gerichtet werden:

Deutsche Squash Marketing und Promotion GmbH
Herrn Geschäftsführer Stephen C. Mann
Armgarstraße 10, 22087 Hamburg
e-mail: steve.mann@deuschersquashpool.de

Telefonische Auskünfte werden den Bietern nicht erteilt.

Die Vergabestelle wird den Bietern rechtzeitig angeforderte, sachdienliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen erteilen, wenn und soweit aus der Fragestellung eine Relevanz für die Erstellung der Angebote ersichtlich ist. Solche Auskünfte werden grundsätzlich in anonymisierter Form allen Bietern gleichzeitig mitgeteilt.

3.3 Termine und Fristen

Frist zur Abgabe des Angebotes ist der **31. März 2016, 12:00 Uhr.**

Angebote, die aus Gründen, die der Bieter zu vertreten hat, verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt.

4. Bewerbungsbedingungen

4.1 Formale Anforderungen an das Angebot

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Es muss sämtliche Unterlagen, Anlagen und Erklärungen enthalten, die nach diesen Vergabeunterlagen gefordert werden.

Das Angebot ist in doppelter Ausfertigung mit 12 Ablichtungen einzureichen (insgesamt 14 Exemplare). Zur Fristwahrung genügt die Einsendung per pdf-Datei.

Die vom Auftraggeber geforderten Erklärungen müssen abgegeben werden.

Das Angebot, sowie alle Anlagen, müssen unter Angabe des Datums rechtsverbindlich unterzeichnet werden. Angebote, die nicht unterschrieben sind, werden von der Wertung ausgeschlossen.

4.2 Inhaltliche Anforderungen

Die Grundlagen des Angebotsinhalts ergeben sich aus dem Gesamthalt der Vergabeunterlagen.

5. Vertraulichkeit

Diese Vergabeunterlagen, sowie die darin enthaltenen Informationen und alle vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Informationen sind vom Bieter auch nach Abschluss des Verfahrens vertraulich zu behandeln, soweit sie nicht öffentlich zugänglich oder bekannt sind oder ohne Mitwirkung des Bieters bekannt werden. Unterlagen, die dem Bieter im Zusammenhang mit der Teilnahme an Vergabeverfahren überlassen werden, dürfen von ihm nicht für andere Zwecke verwendet, vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Die Bieter dürfen Veröffentlichungen über eigene Leistungen oder Teile des Vorhabens, welche ihnen im Rahmen dieses Ausschreibungsverfahrens bekannt geworden sind, nur mit Zustimmung des Auftraggebers vornehmen.

Hierzu gehört ebenso die Angabe von Verfahren oder ähnliches. Gleiches gilt für solche Erkenntnisse, die der Bieter im Rahmen der Auftragsdurchführung erhält.

6. Kosten

Für die Erstellung des Angebots findet keine Kostenerstattung statt. Auch der mit einer eventuellen weiteren Beteiligung am Vergabeverfahren verbundene Aufwand wird nicht vergütet.

7. Aufgabenbeschreibung

Die DSMP GmbH sucht im Rahmen ihrer Lizenzverträge mit dem Deutschen Squash Verband e.V. und den in ihm organisierten Landesverbände einen Sponsoring-Vertragspartner für den Bereich „Spielball des DSQV, der DSL und der Landesverbände“.

Der Vertragszeitraum ist 01. Juli 2016 bis 30. Juni 2018. Ein längerer Vertragszeitraum ist aus Gründen EU-rechtlicher Vorgaben ausgeschlossen.

Die Bieter sollen die preislichen Konditionen für einen Lizenzvertrag darstellen, der den gesamten organisierten Squashsport in Deutschland betrifft, mithin den DSQV und die in ihm organisierten

12 Landesverbände sowie die DSL, indem er den Betrag des Wertes des Vertrages im Einzelnen aufgeteilt nach Geld- und Sachleistungen beziffert.

Die Bezifferung soll bei Geldleistungen netto ohne MWSt. und bei Sachleistungen auf Basis HEK erfolgen.

Dazu zählen insbesondere die Höhe der beabsichtigten Lizenzzahlungen, die Bedingungen für einen abgeleiteten Sponsoringvertrag sowie dessen Bedingungen und die Spezifizierung des Balles, der Bestandteil des Vertrages sein soll inklusive der Liefermenge.

Es ist davon auszugehen, dass dem DSQV zumindest 200 Dutzend Squashbälle und seinen Landesverbänden zumindest weitere 200 Dutzend Squashbälle jährlich innerhalb des Vertrages als Naturalleistung kostenfrei für den Spielbetrieb geliefert werden sollen.

Weitere Sachbeiträge können im Rahmen des Vertrages geleistet werden.

Insbesondere sollen weitere Sonderaktionen und Promotionen bei Events des DSQV angedacht werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der DSQV zu den größten Squashverbänden weltweit zählt ausrichtet.

Die Bieter sollen insbesondere die Erklärung abgeben, dass:

- der ausgewählte Ball in ausreichender Stückzahl für den freien Markt regelmäßig zur Verfügung gestellt werden kann,
- der Ball durch eine Zertifizierung nach den Regeln der WSF für den gesamten Vertragszeitraum anerkannt ist (Zertifikat beifügen),
- bei Auftragserteilung in spielfähiger Qualität verfügbar ist und
- für den gesamten Vertragszeitraum produziert wird.

Hamburg, im September 2015

Gez. Stephen C. Mann

Geschäftsführer DSMP GmbH